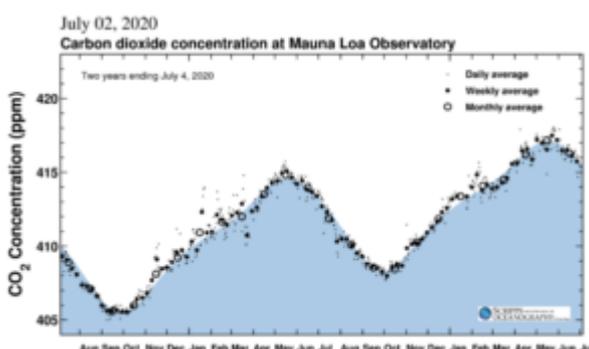


Noch mehr einseitige Klima-Propaganda



CO₂ ist eine andere Sache, und dessen Anstieg war nicht anders als im Jahr zuvor. Aber dieses Individuum hat sich nicht einmal die Mühe gemacht, auf die Keelingkurve zu schauen, welche die CO₂-Messungen zeigt. Falls sie es getan haben, hat man es ignoriert, weil das den Artikel zunichte machen würde.

Denn es zeigt deutlich den Höhepunkt, den wir bekommen, wenn die nördliche Hemisphäre im Winter weniger Vegetation hat als der normale Herbst, der mit dem Ergrünen begonnen hat:



Quelle

Man beachte die Abflachung im März, aber dasselbe zeigt sich auch im Jahr davor, und dies könnte auf die maximale Ausdehnung des arktischen Meereises zu dieser Jahreszeit zurückzuführen sein. Dadurch verringert sich der Gesamteintrag der Ozeane für eine gewisse Zeit, was dann der Grund für die Abflachung sein könnte. Zwei wichtige Hinweise werden hier also nicht erwähnt: 1) Wenn man einen echten *Green Deal* will, entwickle man globale Initiativen zum Anpflanzen von Bäumen. Die Republikaner haben eine Billionen-Baum-Initiative, und tatsächlich unterstützen sie zwei Demokraten. Meine Frage ist, warum nicht mehr? Wir können sehen, was passiert, wenn es mehr Vegetation gibt.

2) Die zyklische Wärme der Ozeane kann die Quelle des CO₂-Überschusses sein, da die Ozeane CO₂ ausgasen. Da es keine nennenswerte Verlangsamung des CO₂-Anstiegs gab, worauf im Artikel wegen des allumfassenden Begriffs Kohlenstoffemissionen (der Ruß ist gefallen) nicht hingewiesen wurde, haben wir einen weiteren Hinweis darauf, woher das überschüssige CO₂ kommt (Ozeane). Selbst wenn es der Mensch wäre, ist das Pflanzen von Bäumen und die Ausweitung der Kernkraft eine viel bessere ökologische und ökonomische Lösung, die die Wirtschaft nicht zerstören wird, wie es der *Green New Deal* im Wesentlichen beabsichtigt. Der Gedanke an AOC [(Alexandria Occasio-Cortez;

Anm. d. Übers.] als Klimazarin sollte jeden zu Tode erschrecken. (sie würden eine weitere CO₂-arme Quelle loswerden, Fracking) Aber Joe Biden wird mit seiner jüngsten, ziemlich ironischen ‚Kauf-die-USA-Politik‘ vor dem Hintergrund, dass er als Vizepräsident einer Regierung angehörte, die sagte, dass diese Arbeitsplätze nicht zurückkommen würden, Energie brauchen. Aber wir werden genau herausfinden, wer antiamerikanisch ist und wer nicht, und man kann nicht beides haben.

Aber zurück zum ursprünglichen Artikel. Darin wird nichts von de hier angesprochenen Dingen erwähnt. Nur die gleiche alte einseitige Propaganda ohne die journalistische Neugierde, die tatsächlichen Daten während des Virus auch nur anzuschauen. Das passiert immer wieder, wenn es um die Umwelt geht. Ich kann nicht sagen, ob es sich einfach nur um reine Agenda, Ignoranz, gezielte Täuschung oder was auch immer handelt. Aber was auch immer es ist, dieser Artikel zeigt deutlich den Mangel an Blick auf konkurrierende Ideen, der heute zur Normalität geworden ist.

Ich schließe mit den Worten von Steely Dan, von Reelin' in the Years.

„Die Dinge, die als Wissen gelten, kann ich nicht verstehen“.

Autor: *Joe Bastardi is a pioneer in extreme weather and long-range forecasting. He is the author of "The Climate Chronicles: Inconvenient Revelations You Won't Hear From Al Gore – and Others" which you can purchase at the CFACT bookstore.*

Link: <https://www.cfact.org/2020/07/10/more-one-sided-climate-propaganda/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE